

1. April 2012

Kreisliga 1: Spitzenreiter Spfr Dinkelsbühl in Erfolgsspur zurück

SV Neuhofer nicht mehr topmotiviert

Eine 1:5-Klatsche in Mosbach – TuS II und Dürrwangen auch 1:5

Eine Woche schwebten die Kicker des SV Neuhofer im siebten Himmel als die Mannschaft, die dem Tabellenführer Spfr Dinkelsbühl die erste Saisonniederlage beigebracht hatte. Gestern nun holte den Tabellen-dreizehnten wieder die grausame Realität ein und es gab eine 1:5-Niederlage beim Dritten Mosbach. Ebenfalls mit 1:5 unterlagen der TuS Feuchtwangen II zu Hause gegen den TSV Dinkelsbühl und auch der TSV Dürrwangen auf eigenem Platz dem TSV Windsbach. Damit landeten die Windsbacher ihren zweiten 5:1-Erfolg hintereinander und sind zum ersten Mal seit Monaten auf einem Nichtabstiegsplatz. Diesen nimmt nun Dürrwangen ein. Schlusslicht bleibt Herrieden, das knapp und ein wenig unglücklich mit 0:1 in Weitingen unterlag. Punktgleich mit Dürrwangen auf den Abstiegsrängen ist seit gestern Weigenheim nach dem knappen 2:3 gegen den Zweiten Wassertrüdingen. Dieser hat zwölf Punkte Rückstand auf Spfr Dinkelsbühl.

Kreisliga 1

TSV Ammerndorf - TSV Schnelldorf	1:0
Spfr Dinkelsbühl - TSV Elpersdorf	3:1
SV Mosbach - SV Neuhofer	5:1
TSV Bechhofen - TSV Markt Erlbach	1:1
TSV Dürrwangen - TSV Windsbach	1:5
SVV Weigenheim - TSV Wassertrüdingen	2:3
TV Weitingen - SG Herrieden	1:0
TuS Feuchtwangen II - TSV Dinkelsbühl	1:5
1. Spfr Dinkelsbühl	20 16 3 1 63:18 51
2. TSV Wassertrüdingen	20 12 3 5 60:39 39
3. SV Mosbach	20 11 4 5 47:37 37
4. TSV Markt Erlbach	20 9 5 6 43:30 32
5. TuS Feuchtwangen II	20 9 5 6 38:28 32
6. TSV Schnelldorf	20 10 2 8 50:44 32
7. TSV Dinkelsbühl	20 9 3 8 55:51 30
8. TSV Bechhofen	20 9 1 10 41:47 28
9. TV Weitingen	20 8 2 10 38:37 26
10. TSV Ammerndorf	20 7 5 8 29:29 26
11. TSV Elpersdorf	20 7 5 8 42:48 26
12. TSV Windsbach	20 6 3 11 37:44 21
13. SV Neuhofer	20 6 3 11 37:52 21
14. SVV Weigenheim	20 5 4 11 36:50 19
15. TSV Dürrwangen	20 6 1 13 29:67 19
16. SG Herrieden	20 4 3 13 32:56 15

Spfr Dinkelsbühl – TSV Elpersdorf 3:1 (1:0). In der 10. Minute hatte der Tabellenführer die erste gefährliche Aktion, als ein Freistoß von Mark Fleps am Torpfosten landete. Fünf Minuten später klärte Spfr-Torhüter Philipp Deeg gegen den durchgebrochenen Abdullah Radhoane per Fußabwehr. Nach etwa 20 Minuten war Dinkelsbühl druckvoller, aber die Gäste klärten eine brenzlige Situation vor der Torlinie und kurz darauf verfehlte Kevin Müller eine Flanke von Florian Thorwart in guter Position knapp. In der 25. Minute zwang Johannes Bauer Gästekieeper Daniel Eschenbacher mit einem strammen Schuss zu einer Glanzparade. Nach einer halben Stunde war Eschenbacher jedoch geschlagen, als Pascal Halmeyer mit einem unhaltbaren Kopfball die verdiente 1:0-Halbzeitführung erzielte. Sechs Minuten nach Wiederanpfiff schob dann Matthias Arold nach herrlicher Vorarbeit von Halmeyer zum 2:0 ein. Doch wenig später erzielte Abdullah Radhoane mit einem herrlichen Volleyschuss den Anschlusstreffer. Danach handelte sich Gästespieler Michael Weiß nach einer Unsportlichkeit gegen Torhüter Deeg die Rote Karte ein. Die Partie verlachte im 2. Durchgang sehr und der eingewechselte Tim Müller stellte in der 78. Minute aus kurzer Distanz den 3:1-Endstand her. **Torfolge:** 1:0 Pascal Halmeyer (30. Minute), 2:0 Matthias Arold (51.), 2:1 Abdullah Radhoane (54.), 3:1 Tim Müller (78.). Besonderes Vorkommnis: Rote Karte für Michael Weiss (54., Elpersdorf) wegen Unsportlichkeit.